

11.07.2011 - Frauen-Fußball-Weltmeisterinnenschaft



Es ist schon kurios: Da wird überall großer Wert auf das -innen gelegt, aber bei einer Frauen-Fußball-WM ist das nicht wichtig? Jene Frauen, die am Ende den Pokal erhalten werden, nennt man ja schließlich Weltmeisterinnen und nicht Weltmeister. Wieso heißt es dann aber nicht "Frauen-Fußball-Weltmeisterinnen-schaft"? Will man in erster Linie etwa nicht das eigene Geschlecht ansprechen? Oder war den Machern der WM das -innen letztendlich doch zu peinlich? Wie ist man eigentlich auf die Idee gekommen, sich auf das 'Meister' der "minderbemittelten" Männer zu berufen? Der Slogan "3. Plätze sind was für Männer" hat das immerhin vermittelt.

Die Frauenfußball-Nationalmannschaft ist ja schon Fußballweltmeister und ich sehe keinen Grund, warum Männer nicht das Gleiche leisten können wie Frauen.
(Angela Merkel)

Liebe Frau Bundeskanzlerin: ein bekanntes Sprichwort besagt "Hochmuth kommt vor dem Fall". Und dieser Fall ist bekanntlich eingetreten.



Zugegeben, auch bei mir ist Schadenfreude nach dem Ausscheiden gegen Japan aufgekommen. Der Hype um die Frauen-Fußball-Nationalmannschaft und der Weltmeisterschaft im eigenen Land ist einfach nur noch nervend gewesen. An sich hätte man darüber sogar noch schmunzeln können, wären da nicht die ständigen Seitenhiebe gegen die Nationalmannschaft der Männer gewesen. Rache sieht allerdings anders aus, liebe Fußballerinnen? Nichtsdestotrotz tun mir die Frauen mittlerweile ein bisschen leid, wurden sie doch von Politikern und Medien gnadenlos für die eigenen Zwecke missbraucht. An derer-seits... von der Fußball-Nationalmannschaft der Männer erwartet man auch, dass diese die Vorrunde überstehen und zumindest auf einer der ersten 3 Plätzen landen.

Apropos Leistungsfähigkeit: die Jungs der U17-Fußball-Nationalmannschaft haben gerade das vollbracht, was die Frauen verschmäht haben.

U17 gewinnt Spiel um WM-Platz drei

Torfestival zum Abschluss: Die deutsche U17-Nationalmannschaft hat bei der WM in Mexiko in einem dramatischen Spiel um Platz drei Brasilien besiegt. Im Finale gewannen die Gastgeber gegen Uruguay. Bei der Copa América steht Kolumbien im Viertelfinale. [Spiegel](#)

So funktioniert das, meine lieben Damen

